

Regierungsratsbeschluss

vom 17. August 2021

Nr. 2021/1160

Änderung der Verordnung über die kantonalen Ordnungsbussen und den Vollzug der Ordnungsbussengesetzgebung durch die Transportpolizei (KOV); Inkraftsetzung

1. Erwägungen

Im Rahmen der Änderung des Gesetzes über die Kantonspolizei (KapoG; BGS 511.11) hat der Kantonsrat am 6. Mai 2020 das Gesetz über das kantonale Strafrecht und die Einführung des Schweizerischen Strafgesetzbuches (EG StGB; BGS 311.1) ergänzt (KRB Nr. RG 2020/133). Die Missachtung des Feuerverbotes nach § 31^{bis} EG StGB ist nunmehr ein Officialdelikt. Gestützt auf die Änderung der Verordnung über die kantonalen Ordnungsbussen und den Vollzug der Ordnungsbussengesetzgebung durch die Transportpolizei (KOV) wird die Übertretung neu im Ordnungsbussenverfahren geahndet.

Der Regierungsrat hat die Änderung am 1. Juni 2021 beschlossen (RRB Nr. 2021/753). Die Einspruchsfrist ist am 2. August 2021 unbenutzt abgelaufen. Die Verordnung tritt mit Publikation im Amtsblatt in Kraft.

2. Beschluss

Die Änderung der Verordnung über die kantonalen Ordnungsbussen und den Vollzug der Ordnungsbussengesetzgebung durch die Transportpolizei (KOV) tritt mit Publikation im Amtsblatt in Kraft.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departement des Innern

Polizei Kanton Solothurn

Staatsanwaltschaft

Jugendanwaltschaft

Gerichtsverwaltung

Finanzdepartement

Solothurnische Gebäudeversicherung, Baselstrasse 40, 4500 Solothurn

Stadtpräsidium Solothurn, Baselstrasse 7, Postfach 460, 4502 Solothurn; via Polizeikommando

Stadtpräsidium Grenchen, Bahnhofstrasse 23, 2540 Grenchen

SBB Transportpolizei AG, Bollwerk 10, 3000 Bern

Fraktionspräsidien (6)

Parlamentsdienste (8)

Staatskanzlei

GS, BGS

Amtsblatt